



**Dokumentarfilm . 74 Minuten. BRD/2019
FSK ab 12 Jahre**

Ein Film von Josef Pröll, unter Mitarbeit von
Miriam Friedmann M.A.

Eine unglaubliche Geschichte

Der Film zeigt wie die Nationalsozialisten zwei jüdische Augsburger Familien systematisch verfolgten, enteigneten und in den Tod trieben. Wie sie sich als Patrioten und erfolgreiche Geschäftsleute sicher gefühlt hatten vor den Nationalsozialisten, dann aber wegen ihrer jüdischen Herkunft Opfer der „Arisierung“ eines Regimes wurden, das seine Verbrechen ganz legal, selbstverständlich und systematisch beging.

Was ist das für eine "Stille" die da mehr als 80 Jahre später, "schreit"? Sind davon nur die Angehörigen ehemaliger Verfolgter betroffen?

Ein Film, der Fragen aufwirft, die immer noch und leider wieder für die Gegenwart und unsere Zukunft von elementarer Bedeutung sind.

Die Stille schreit[®]

25. November 2019 , 20:00 Uhr,

Subiaco Schramberg, Schiltacherstr. 32, 78713 Schramberg

Eintritt: 5,- Euro

26. November 2019, 20:30 Uhr

Capitol VS-Schwenningen, Alleenstr. 24, 78054 VS-Schwenningen

Eintritt: 5,- Euro

27. November 2019; 19:30 Uhr

Scala Tuttlingen, Im Wöhrden 1, 78532 Tuttlingen

Eintritt: 8,- Euro

DGB

Region Südbaden

Anschließend Gesprächsrunden mit
Miriam Friedmann und Josef Pröll

www.diestilleschreit.de